

*Da capo...*  
Schallplatten

Information für Musikliebhaber

05/2003



# Vorwort

---

Liebe Musikfreunde,

eine gute Nachricht haben wir für alle, die schon seit Monaten auf die Lieferbarkeit der Classic Records - Neuheiten gewartet haben: Die neuen LPs sind schon angekündigt und werden in Kürze eintreffen. Wir stellen diese dann zusammen im nächsten Le Forum Juni 2003 vor. Darunter werden aufregende Titel wie die Scheiben von Norah Jones, Led Zeppelin, Peter Gabriel oder auch Jimi Hendrix sein.

Einen klanglichen und presstechnischen Qualitätseindruck von den kommenden LPs können Sie bereits mit der in diesem Heft vorgestellten Roy Orbison-LP erhalten. Die Diskussion über das neue 200 g-Vinyl, das Classic Records jetzt verwendet, ist damit beendet, denn das Ergebnis der Pressung ist überwältigend und lässt uns dem Kommen- den entgegenfiebern.

Ebenso positiv ist das erwachte Engagement der Firma Clearaudio in Sachen Opus 3 Records. Die Qualität der LPs soll mit den kommenden 180 g - Pressungen noch gesteigert werden. Musikalisch und klanglich sind die Titel über jeden Zweifel erhaben. Eine Kostprobe finden Sie bereits in diesem Heft.

Die Empfehlungen dieses Monats sind:

Ry Cooder / Manuel Galba - Mambo Sinuendo (2 LP, 180 g)

Nina Nastasia - Run To Ruin (180 g)

Royal City - Alone At The Microphone

Jimi Tenor - Higher Planes (inkl. 7")

Lucinda Williams - World Without Tears (2 LP)

Count Basie - 88 Basie Street

Charles Mingus - Mingus, Mingus, Mingus (180 g)

Nina Simone - Sings The Blues (180 g)

Die Japanpressungen von Eighty-Eight / Village Records

Da dürfte doch erneut für jeden Geschmack etwas dabei sein. Es bleibt nur die Hoffnung, dass wir nicht wieder so schnell Lieferprobleme bekommen wie zuletzt mit den Scheiben von White Stripes, Yo La Tengo oder Daniel Lanois.

Wir wünschen Ihnen mit den neuen Scheiben viel Freude und einen wunderschönen Frühling ...

Ihr Da capo Team



Manfred Krug



Bernd Kammerer

## Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent  
2 = gut  
3 = durchschnittlich  
4 = mäßig  
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler  
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich  
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche  
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler  
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

## Neuheiten

Blur - Think Tank (2 LP, 175 g)



Pop

Wer oberflächlich in die neue Platte von Blur hinein hört, wird sich wohl eher enttäuscht abwenden. Doch ein zweites, differenzierteres Zuhören offenbart aber dann ein sehr vielfältiges Album, das durchaus den erwarteten Tiefgang besitzt. So kommt der Song "Out Of Time" mit marokkanischen Musikern daher (was übrigens auch klanglich sehr positiv überrascht), das anschließende "Crazy Beat" ist dagegen wieder recht exzentrisch. Locker groovend mit einem überhörbaren Schuss Funk wirkt "Brothers And Sisters" ebenso interessant wie uns manche Ballade erfreut. Überhaupt überwiegen die ruhigeren Töne, auch wenn man keineswegs von einer melancholischen Platte sprechen kann. Damon Albarn und seine beiden Mitstreiter haben ein hörenswertes Werk geschaffen, das viel Raum für Interpretationen und Auslegungen lässt, uns jedoch sehr gefallen hat. Klappcover und Texte auf den Innenhüllen.

582.997 (K 2/P 2)

19,00 €

Ry Cooder / Manuel Galban

- Mambo Sinuendo (2 LP, 180 g)



Pop

Wer das Klappcover im Glanzlook in Händen hält, der kann verstehen, dass es beim Erscheinungstermin von Ry Cooders neuestem Werk deutliche Verspätungen gab. Musikalisch hat Cooder an die Mambo-Klänge angeknüpft, die wir teilweise aus dem Buena Vista Social Club kennen. Aus der Ecke Kuba stammt dann auch Manuel Galban, der bereits in den 60er Jahren mit der Formation Los Zafiros Latinrhythmen und Doo-Wop populär machte. Die beiden sorgen bei den vorwiegend instrumentellen Stücken für eine abwechslungsreiche und überaus charmante Mischung aus sanftem Mambo, karibischen Elementen, bluesigerer und gar modernerer Lounge-Musik bis hin zum Surf- und Rockabilly-Musik. Manche Songs sind tanzbar arrangiert, während andere eher zum Schwelgen animieren, die Atmosphäre von "Mambo Sinuendo" kann durchaus für Fernweh sorgen! Topempfehlung!

79.691 (K 1-2/P 2)

26,00 €

Cramps - Fiends Of Dope Island (rotes Vinyl)



Rock

Hey Klasse, werden da Fans rufen, endlich wieder ein neues Album der legendären Cramps! Natürlich sind sich Lux Interior, Poison Ivy und Co. ihrem Stil treu geblieben. Das heißt, Psychobilly/Rockabilly vom Besten, rau und ungeschliffen, mit dem typischen Glamourtouch dieser Band aus New York City, USA. Vielleicht klingen sie nicht mehr so ganz unverbraucht wie Anfang der 80er Jahre, als sie ihre ersten Charterfolge hatten. Trotzdem sind die Anflüge von Popmusik eher marginal, The Cramps anno

2003 sind immer noch in der Lage, einen Saal in einen brodelnden Tanzboden zu verwandeln!

V 675 (K 2-3/P 2)

13,50 €

Don Cunningham - Something For Everyone



Latin

Erstveröffentlichung 1965.

Von der Erstauflage gab es nur 500 Stück, nun kommt diese wunderbare LP als Reissue von Luv N' Haight. Liebhaber von Latinjazz-Musik werden ihre Freude daran haben, sich aber auch erfreuen an die exotische Musik von Harry Belafonte erinnern. Immerhin hören wir hier Stücke wie "Angelina" und "Sylvie", die ja nun große Hits von Belafonte waren. Cunningham rückt den Bossa Nova und andere Latinstile neben Jazzballaden wie etwa "I'm Your Slave" in den Fokus seiner Musik, das Ganze ist natürlich sehr perkussiv arrangiert und zeigt eine ausserordentliche Spielfreude der Band.

LH 038 (K 2/P 2)

16,50 €

Deutsch Amerikanische Freundschaft

- Fünfzehn Neue Daf Lieder (2 LP, 180 g)



Deutsch

Im Jahre 2003 steht hinter dem Begriff „Deutsch Amerikanische Freundschaft“ politisch gesehen viel Irritation und Polarisierung!

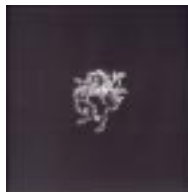
Doch wir sprechen hier von einer deutschen Band, die sich kurz DAF nennt und im Zuge der neuen deutschen Welle 1978 gegründet wurde. Selbst bezeichnen sie sich als Punkband, die nur mit Elektronik und

Schlagzeug eine neue Stilistik kreierten (neben Neu!, Can oder Trio). Und nun also haben DAF nach vielen Jahren der Pause "Fünfzehn Neue Daf Lieder" geschaffen, die so zeitlos klingen, als wäre die Zeit in den 80ern stehengeblieben. Die Scheibe enthält genau den Sound, für den DAF berühmt-berühmt ist. Da wäre der aggressive Sprechgesang von Gabi Delgado Lopez, unterlegt vom monoton-treibenden Schlagzeugbeat. Die provozierenden Texte sind etwas länger als früher, aber sonst klingen DAF wie einst.

2068 (K 2/P 2)

25,50 €

Early Day Miners - Jefferson At Rest



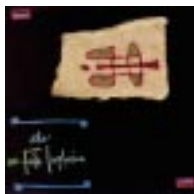
Pop

Auf dem legendären Kultlabel Secretly Canadian erschien nun die dritte LP der US-Band Early Day Miners, die man sich unbedingt anhören sollte, wenn man ruhiger Popmusik mag. Liebhaber von Bands wie Songs:Ohia, von Scheiben des Plattenlabels 4AD im allgemeinen und Songwritern wie Daniel Lanois oder Howe Gelb im besonderen dürfen an "Jefferson At Rest" ihre Freude haben. Der erste etwas gitarrenlastige Song täuscht ein wenig darüber hinweg, dass hier die ruhigeren Popmelodien überwiegen. Es bleibt viel Raum für die angenehme und eher tiefe Stimme von Dan Burton und für die wenigen Instru-

mente. Dennoch wirkt die Musik sehr kompakt, vom ersten Takt an als Ganzes.

WEST 021 (K 2/P 2) 16,50 €

### Folk Implosion - The New Folk Implosion ( 180 g)



Pop

Wir erinnern uns noch kurz an "One Part Lullaby" (Januar 2000), der eher melodiosen und typisch LoFi-produzierten LP von Lou Barlow und seiner Band. Nun, 2003, erleben wir eine veränderte Band, was zunächst aus dem Musikerwechsel resultiert, denn "The New Folk Implosion" ist deutlich rockiger geworden, die Gitarren und das Schlagzeug sind nicht nur dominanter, sondern auch lauter geworden. Doch gemacht, es gibt auch die Folk Implosion-typischen Balladen im folkigen Songwriterstil. Man bemerkt auf jeden Fall, dass die Musik in ihren Arrangements reifer und etwas vielseitiger als bisher wirkt.

WIG 118 (K 2/P 2) 17,00 €

### John Lee Hooker - Boogie Chillen (Mono, 180 g)



Blues

Aufnahmen Ende 40er, Anfang 50er Jahre.

Dieses Reissue ist als Ergänzung der ebenfalls kürzlich erschienen LP von Audio Fidelity zu sehen, da die Songauswahl eine andere ist. Natürlich ist auch der berühmte Titelsong "Boogie Chillen" enthalten, aber alle anderen Stücke unterscheiden sich komplett von der US-Version. So

hören wir hier unter anderem eine weitere frühe Hitsingle, nämlich "Sally Mae"! Die Klangqualität ist trotz der alten Aufnahmen nicht schlecht und angesichts der wunderbaren Musik von John Lee Hooker sowie der exzellenten Pressung und der stabilen Klarsichthülle eine lohnenswerte Wiederveröffentlichung.

44.004 (K 3/P 1) 18,00 €

### Bert Jansch - Birthday Blues (180 g)



Folk

Erstveröffentlichung Januar 1969. "Birthday Blues" war die zweite Solo-LP von Bert Jansch während der Pentangle-Zeit und enthält wieder alles, was Musikliebhaber an ihm so schätzen. Und wie der Titel bereits verrät, liegt der Schwerpunkt bei Bluesthemen, aber natürlich auch seiner klassischen Folkmusik. Begleitet wurde er dabei von Ray

Warleigh (alto sax., flute), Duffy Power (harmonica), Danny Thompson (bass) und Terry Cox (drums), also der halben Pentangle-Crew! Und warum Bert Jansch zu den führenden Gitarristen der Insel zählt, beweist er mit diesem Album recht eindeutig, was glücklicherweise auch klanglich unterstrichen wird. Mit (wunderschön gestalteter) Klappcover in stabiler Klarsichthülle.

42.009 (K 1-2/P 1) 18,00 €

### Jayhawks - Rainy Day Music (2 LP)

Veröffentlichungen des Hauses American Recordings verdienen nicht nur wegen des auch hier beteiligten

THE JAYHAWKS RAINY DAY MUSIC



Rock

Starproduzenten Rick Rubin eine besondere Beachtung. Meist erwartet den Vinylfreund auch klanglich etwas Besonderes, so auch bei "Rainy Day Music", dem 2003er Werk der Jayhawks aus Minneapolis. Sie haben ein wunderschönes Album eingespielt, mit Harmoniegesang, wie ihn weder Crosby, Stills And Nash noch die Byrds zustande brachten. Ihr eingängiger Countrypop hat derart verführerische Melodien, die bei mehrmaligem Anhören nur noch mehr an Sympathien gewinnen und sich im Ohr festsetzen. Ob es nun an dem ausgereiften Songwriting liegt oder eben an dem mehrstimmigen Gesang, gepaart mit vorwiegend akustischer Instrumentierung, ist eigentlich egal: dieses Album ist eine Empfehlung wert. Das Vinylalbum hat 6 Bonustracks gegenüber der CD!

77.136 (K 1-2/P 2) 20,00 €

### Keziah Jones - Black Orpheus



Soul

Offizieller Presstext EMI: „Auf seinem im April erscheinenden vierten Album "Black Orpheus" lustwandelt Jones durch Blues, Soul, Funk, Afro und Jazz, als gelte es, diverse Epochen populärer Musik locker auf einen Nenner zu bringen. Nach diesem Orpheus wird sich so manche Soul-Lady umschauen. Dass Keziah Jones aber nicht nur auf abenteuerliche Stilverflechtungen Wert legt, sondern auch einen soulbetonten Popsong vom feinsten Schliff hervorzuzaubern weiß, zeigt die Single "Familiarise". Die bunte Palette reicht von fein gewobenen Balladen wie „Neptune" über komplex arrangierte Suiten wie "All Praises" und "Autumn Mood" bis zu schwerblütigen Afro-Funk-Tracks wie "Kpafuca" und "72 Kilos"."

Dem ist nicht viel hinzuzufügen, nur dass uns hier besonders die funkigen Bläsersets gefallen haben und man feststellen kann, dass Keziah Jones neben Curtis Mayfield einer der attraktivsten Sänger mit Falsettstimme ist!

580.967 (K 2/P 2) 21,00 €

### Bert Kaempfert - The Bert Kaempfert Story (2 LP, 180 g)



Pop

Auf dieses Album werden sich viele Musikliebhaber freuen, schon alleine wegen der einzigartigen Songauswahl und den beteiligten Musikern. Bert Kaempfert war in Deutschland (und auch international!) zweifellos einer der wichtigsten Komponisten, Arrangeure und Produzenten in den 50er und 60er Jahren, er war verantwortlich für unzählige Evergreens,

an denen wir uns mit diesem Doppelalbum wieder erfreuen können. So kann man hier "Strangers In The Night" mit Frank Sinatra genießen, die berühmte Nummer "A Swingin' Affair" mit Kämpferts Orchester hören oder "My Way Of Life" mit Shirley Bassey. Weitere bekannte Namen wären Brenda Lee, Dean Martin, Wayne Newton, Al Martino (mit "Spanish Eyes"!!!), Pat Boone, Sammy Davis Jr. oder Johnny Mathis. Die Stücke dieses Albums (aus den 50er und 60er Jahren) wurden alle entweder

von Bert Kämpfert und seinem Orchester direkt eingespielt oder zumindest unter seiner Leitung produziert. Sehr schönes Klappcover, erstklassige Pressung und vorzüglicher Klang, was will man mehr?

583.784 (K 1-2/P 1)

27,00 €

### Madonna - American Life (2 LP)



Pop

Auch wenn es viele gerne anders gesehen hätten, Madonna anno 2003 legt hier kein Meisterwerk im Stile von "Ray Of Light" oder "Like A Prayer" vor! Warum also gefälligst uns "American Life" dennoch, warum ist die Platte Nummer 1 der Charts? Liegt es an der Mischung aus Balladen mit Akustikgitarren und den

Mirwais-Elektronikspielereien? Vermutlich ist es schlicht und einfach die Faszination einer Pop-Ikone, die nicht nur die Musikwelt polarisieren kann, sondern eben auch durch ihre Ausdruckskraft und Stimme jedem noch so durchschnittlichen Song zu wahren Höhenflügen verhelfen kann. So also sind sowohl die Dance-orientierten als auch die eher ruhigeren Stücke ausserordentlich hörensenswert, jedes auf seine Weise reizvoll (natürlich sind auch Streicher und sogar ein Gospelchor zu vernehmen). Kurz gesagt, auch diese Platte wird zurecht den Weg in unzählige Plattensammlungen finden, zumal trotz des Klappcovers und den beiden sauber gepressten LPs der Preis moderat geblieben ist!

48.439 (K 2/P 1-2)

17,00 €

### Marisa - Marisa



Latin

Erstveröffentlichung 1971.

Diese wunderbare LP der Sängerin Marisa Gata Mansa und ihrem späteren Mann Cesar Camargo Mariano (piano, ac. guitar) erschien nun endlich wieder auf dem What Music-Label. Gesänglich erinnert ihre tiefe Stimme an Dalida, selbst musikalische Parallelen sind hier zu erkennen. Marisa singt entspannte Melodien, die Begleitung übernimmt neben Mariano am Piano ein Streichensemble, bei den intimeren Stücken auch das Jongo Trio. Den Musikfreund erwarten feine brasilianische Jazzballaden, Bossaklänge und Lieder, wie man sie etwa auch von Astrid Gilberto („The Girl From Ipanema“) kennt. Achtung, es können bei dieser Importscheibe immer wieder Lieferengpässe entstehen!

WM 0058 (K 2/P 2)

20,00 €

### Motörhead - No Sleep 'til Hammersmith (180 g)



Rock

Erstveröffentlichung Juni 1981.

Obwohl dieses Livealbum bereits zu Tausenden in den Plattenschränken steht (das Original war seinerzeit Nr. 1 der Charts!), werden sich viele Rockfans auf dieses Reissue freuen. Die Londoner Rockband Motörhead hat mit "No Sleep 'til Hammersmith" ein definitives Statement abgeliefert, ihren

kompromisslosen Hardrock zelebrierten sie bis zur Ekstase. Die besten Songs ihrer ersten vier Platten sind hier zu

hören, mit extremer Power, die die nun wieder vorliegende LP durchaus überzeugend wiedergibt. Mit Klappcover in stabiler Klarsichthülle und bedruckter Innenhülle.

41.008 (K 2-3/P 1)

18,00 €

### Teruo Nakamura - Unicorn



Jazz

Platten des legendären Three Blind Mice-Label im Rahmen "einfacher" (also nicht audiophiler) Reissues zu erhalten, dürfte mit "Unicorn" ein Novum sein. Aber was heißt schon einfach, klanglich ist diese LP überaus reizvoll und braucht Vergleiche zu Hochpreisscheiben nicht zu scheuen. Die als TBM 18 im Jahre 1973 erschienene LP von Teruo

Nakamura bietet eine interessante Mischung aus Avantgardjazz und Funk, die Besetzung ist international (u.a. mit George Cables, Lenny White, John Miller und Steve Grossmann). Neben dem Sopransaxofon von Grossmann sticht vor allem der perkussive Part heraus und bestimmt das musikalische Geschehen, wenn gleich auch die Stücke mit Piano sehr attraktiv klingen.

SBCS 19 (K 1-2/P 2-3)

13,50 €

### Nina Nastasia - Run To Ruin (180 g)



Pop

Obwohl keiner Nina Nastasia kannte, ist ihre letzte LP "The Blackened Air" eine der von uns meistverkauften Platten im Jahre 2002 gewesen. Kein Wunder auch, denn die hohe Qualität der LP selbst und natürlich auch der exzellenten Musik hat sich schnell herumgesprochen. Das nun vorliegende 2003er Werk "Run To Ruin" steht dem in Nichts nach, ist aber

etwas spröder geworden, introvertierter und vielleicht auch noch emotionaler. Ihre warme Stimme klingt zwar immer noch, wie man sie etwa von Joni Mitchell kennt, doch die ruhigen und zugleich etwas extravaganten Songs erinnern eher an eine Patti Smith oder auch mal Ricky Lee Jones. Begleitet wurde sie bei den Aufnahmen im Juni 2002 (von Steve Albin!) in erster Linie von Musikern mit akustischen Instrumenten (guitar, accordion, piano, cello, hammer dulcimer, banjo, violin, viola). "Run To Ruin" ist zwar etwas melancholisch-düster, aber sehr anspruchsvoll und kunstvoll arrangiert! Topempfehlung! Innenhülle mit Texten.

TG 241 (K 1/P 2)

18,00 €

### Pulp - Different Class



Pop

Erstveröffentlichung Oktober 1995. Obwohl der exzentrische Musiker Jarris Cocker mit der 94er LP „His'n'Her“ bereits einen Top Ten-Erfolg erreichte, brachte ihm und seiner Truppe erst „Different Class“ den großen Durchbruch. Das Album wirkte im Gegensatz zu den vorhergehenden geschlossen und reif, was ihm deshalb auch sehr gute Kritiken

einbrachte. Der gitarrenreiche, aber eher melodiose Britpop erinnerte ein wenig an die „Smiths“ oder auch in gewissen Momenten an Scott Walker oder Elvis Costello, manch ein Musikfan sah auch Parallelen zu David Bowie.

Dieses nun vorliegende Reissue wurde zur Freude aller Verfechter eines Originals auch mit dem ausgestanzten Cover und den 6 dahinter liegenden Beiblättern reproduziert!

524.165 (K 2/P 2)

19,00 €

### Alasdair Roberts - Farewell Sorrow



Pop

Mit "The Crook Of My Arm" hat er bereits Folk-interessierte Musikliebhaber begeistert, nun bringt er auf dem Rough Trade-Label ein weiteres sehr traditionelles Werk heraus. Vor allem Fans von Bonnie Prince Billy oder Will Oldham sollten sich diese sehr ruhige Platte anhören, Alasdair Roberts singt ähnlich hingebungsvoll, aber auch mit zerbrechlicher melancholischer Stimme. Begleitet wird er meist nur spärlich mit Piano, Mandoline, Bass und Schlagzeug, dementsprechend stehen die lyrischen Stimmungen, die der Mann aus Glasgow nahezu perfekt zelebriert, im Vordergrund. Innenhülle mit Texten.

RTRADE 94 (K 2/P 2)

17,00 €

### Royal City - Alone At The Microphone



Pop

Das Cover ist unscheinbar, der Bandname unbekannt und wer die LP das erste Mal hört, ist zunächst allenfalls positiv überrascht. Dass die Platte aber viele subtile Details offenbart, die sich unter dem alternativen Folk- und Countrygewand verstecken, erkennt man wohl erst im zweiten Durchlauf. Diese kanadische Band (erinnert sich da etwa jemand an

einen gewissen Neil Young?) spielt vorwiegend ruhige, akustische Songs, mal wunderbar melodisch, aber auch mal etwas schräger. "Alone At The Microphone" ist eine sehr atmosphärische Platte zum entspannten Zuhören genauso wie zum Entdecken musikalischer (instrumenteller) Feinheiten, klanglich auf hohem Niveau, also prädestiniert für unsere Tipps!

RTRADE 89 (K 1-2/P 2)

17,00 €

### Mitch Ryder - Take A Ride (180 g, Mono)



Rock

Erstveröffentlichung Februar 1966. Dieses Reissue hat das Zeug zum Kult, zumindest für Fans des Rock'n'Roll und noch mehr für Liebhaber von Monoaufnahmen. Denn "Take A Ride" ist klanglich ganz vorzüglich, der satte und warme Sound ist mit einer sauberen Instrumentenabbildung verbunden. So erscheinen die Aufnahmen erstaunlich

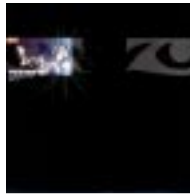
frisch, was man sicher nicht für viele Rock'n'Roll-Platten der 60er Jahre sagen kann. Diese LP war die Erste von Mitch Ryder mit den Detroit Wheels und auch mit Produzent Bob Crewe. Zu hören sind u.a. Stücke von Sam Cooke und James Brown, allen voran aber auch der Hit "Jenny Take A Ride".

5086 (K 2/P 2)

21,00 €

### Siouxie And The Banshees

- The Seven Years Itch / Live (2 LP)



Pop

Liveaufnahmen am 9. & 10. Juli 2002 im The Shepherds Bush Empire in London, England.

Ihre ersten Auftritte hatten Siouxie And The Banshees 1976 in der Londoner Punkszene, doch mit Punk hat ihre (heutige) Musik nicht mehr viel gemein. Siouxie Sioux beherrscht zunächst einmal mit ihrer eher dunkel timbrierten Stimme das musikalische Geschehen. Die düsteren, exzentrischen und getragenen Melodien (denkbare Parallelen würde man etwa bei den frühen Simple Minds finden) beinhalten nicht selten paranoid wirkende Szenen, die Songs erscheinen mystisch und kalt, mit anderen Worten: Kult! Die Fangemeinde saugt ihre Musik begierig auf, was man auch auf diesem Livealbum gut hören kann.

SANDV 157 (K 2/P 2)

18,00 €

### Soulive - Soulive Live (2 LP)



Soul / Jazz

Auf dem Blue Note - Label finden wir immer wieder Trends, die stark mit der Vergangenheit verbunden sind. Im Falle des Trios Soulive heißt das einmal schweißtreibender Funk'n'Soul, verbunden mit jazzigen Elementen und groovigen Orgelsounds. Sehr schön ist bei diesem neuen Album die bluesige Ballade "Lenny" (eine Coverversion eines Steve Ray Vaughan - Songs), ansonsten aber überwiegend die knackigeren Nummern. Eine Scheibe, prädestiniert für Ihre nächste Party!

542.805 (K 2/P 2)

29,00 €

### Soundgarden - Badmotorfinger



Rock

Erstveröffentlichung Oktober 1991. "Superunknow" war zweifellos der größte Erfolg der Band Soundgarden, doch knapp drei Jahre zuvor erschien eine LP, die Kenner und Fans gleichermaßen noch höher einschätzten: "Badmotorfinger"! Immerhin wurden sie damit für einen Grammy nominiert und standen so im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Ihr

Hardrock war kompromisslos und manchmal sogar psychedelisch orientiert, sowohl gesanglich als auch instrumentell überdurchschnittlich in der Ausdruckskraft.

395.374 (K 2-3/P 2)

19,00 €

### Jimi Tenor - Higher Planes (inkl. 7")



Pop

Man kann diejenigen verstehen, die absolut euphorisch über dieses Album sprechen, aber auch jene, die angesichts der Fülle musikalischer Inhalte eher verwirrt reagieren. "Higher Planes" ist jazzig, woran vor allem das beteiligte Orchester einen wesentlichen Anteil hat. Es ist aber auch avantgardistisch-poppig, rockig und weist gar funkige Züge auf, die

70er Jahre schimmern ebenso durch, wie man sich im Jahre 2500 wöhnen könnte. Die überwiegend akustischen Instrumente treffen dabei wie selbstverständlich und ohne Stilbruch auf Synthesizerklänge und raffinierte Computersounds. Musikfans, die das Ungewöhnliche suchen, dürften bei dieser so vielschichtigen Platte auf ihre Kosten kommen. Zumal die auch klanglich sehr interessante LP im Klappcover ohnehin sehr preiswert erscheint, es liegt sogar eine separate Single bei! Tipp.

KY 03066 (K 1-2/P 2-3)

15,00 €

### Tomte - Hinter all diesen Fenstern (180 g)



Deutsch

Die berühmte Hamburger Schule, Blumfeld und Tocotronic etwa, wird von Aussenstehenden, sprich neutralen Musikfreunden oft mit pupertärem Songwritertum und holpernder Lyrik verbunden. Die Band Tomte scheint sich diesem Klischee auch auf ihrem nun vorliegenden dritten Album "Hinter all diesen Fenstern" verschrieben zu haben. Doch

hält, da sind all die Rezensionen in den Musikzeitschriften, die diese Platte überaus loben. Und tatsächlich, hört man sich die überraschenden Texte an, so stellt man doch eine ausserordentliche Sinnhaftigkeit fest. Lyrik verkommt hier nicht zum bloßen, zwanghaften Reim, sondern enthält durchaus feingeistige und jederzeit alltagstaugliche Inhalte. Vom rudimentären Indierock kommen Tomte mit dieser Platte eher weg und bieten Popmusik, die internationale Vergleiche kaum zu scheuen braucht. Texte und deren umfangreichen Erläuterungen stehen auf der Innenhülle.

GHVC 004 (K 2/P 1)

14,00 €

### Peter Tosh - Arise Black Man (2 LP, Mono, 180 g)



Reggae

Diese erstmals auf Vinyl erhaltliche Compilation zeigt Peter Tosh in seiner künstlerisch besten Phase. Schwerpunkt der Stücke aus der Zeit Anfang der 70er Jahre ist die Zusammenarbeit mit Produzent Bunny Lee, darunter sind auch einige Songs mit den Wailers. Desweiteren kommen natürlich auch Werke mit Lee Perry, Leslie Kong und Joe Gibbs

vor, viele davon sind bestens bekannt, andere dagegegen eher rar! Die 25 Songs sind für Reggae-Fans zweifellos erste Sahne und teilweise sogar klanglich interessant. Das Klappcover in stabiler Klarsichthülle bietet ausführliche Detailinfos.

43.002 (K 2-3/P 1)

23,00 €

### Eric Truffaz

#### - The Walk Of The Giant Turtle (2 LP, France)



Jazz

Mit Erik Truffaz (trumpet), Patrick Muller (piano, Fender Rhodes), Marcello Giuliani (el. bass, ac. bass), Marc Erbetta (drums, percussion). Nach dem eher ruhigen Album "Mantis" kommt nun ein neues Album des französischen Startrumpeters Eric Truffaz mit seiner erfolgreichen Stammbesetzung. Und wieder drängt sich der Vergleich zu

dem Meister an der Trompete auf: Miles Davis! Auf "The Walk Of The Giant Turtle" kommen dem Jazzfan automatisch Erinnerungen an die elektrische Jazzrockphase von Miles Davis. Truffaz kann man aber bei weitem kein Plagiat vorwerfen, längst präsentiert er seinen eigenen Stil. Ob mit einem druckvollen, packenden Sound wie in "Next Door" oder bei einer eher verträumten Ballade wie "Belle De Nuit", Truffaz und seine Band begeistert uns auch in Jahre 2003 mit einem erstklassigen Blue Note - Album!

583.144 (K 1-2/P 2)

19,00 €

### Various Artists - Blues & Soul Power (2 LP, UK)



Soul

Wie oft werden Compilations von den Plattenfirmen und allen, die Tontäger verkaufen (auch wir schließen uns da nicht ganz aus), hochgejubelt. Und der Käufer ist dann nach den hohen Erwartungen eher enttäuscht, da sich doch einige drittklassige Songs eingeschlichen haben. Im Falle dieser Doppel-LP aus den Archiven von Atlantic dürfte

dieses Risiko eher gering sein, vielmehr wird man hier auf Interpreten stoßen, deren Musik genauso begeistert wie die der großen Stars der R&B-Szene. Und von denen sind auf "Blues & Soul Power" (soll eine neue Serie werden...) eine Menge vertreten: Esther Philips, Solomon Burke, Tony Joe White, Wilson Pickett, John Hammond, Buddy Guy, Otis Rush, King Curtis, Little Richard, Aretha Franklin und viele andere! Die Songs stammen aus der Zeit von 1964 - 1972, die musikalische Mischung spiegelt den Titel des Albums sehr gut wider: Blues und Soul/Funk in den verschiedensten Schattierungen, mit der Tendenz zum tanzbaren und schweißtreibenden Rhythmus! Den Anspruch dieser Veröffentlichung verdeutlicht auch das Klappcover mit umfangreichen Linernotes und Detailinfos auf den Innenhüllen.

49.064 (K 2/P 2)

20,50 €

### Various Artists - Creative Musicians (2 LP)



Soul

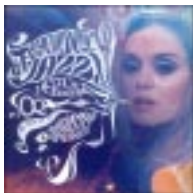
Der Untertitel dieser Compilation lautet: A Collection Of Highly Underated Gems From 1963 To 1976. Gemeint sind damit Stücke von Interpreten aber auch Orchestereinspielungen, die nicht den großen Erfolg landeten, aber aus heutiger Sicht allem spannend sind. So spielt da etwa das Orchester Ambros Seelos oder Charlie Antolini's Power Dozen auf

und mit dem Orchester John Barry kommt sicher auch kein Unbekannter daher. Die meisten anderen Namen sind eher Insider bekannt, um so mehr erfreuen wir uns über "Entdeckungen" wie Dean Parrish mit "Skate" (scharfe Soul/Funk-Nummer mit Bläsern) oder das schwülstige R&B-Stück (mit Orgel) "Whiplash" von Leon & The Burners. Die Musik dieser LP ist vorwiegend tanzbar und kommt ebenso aus den Bereich Soul/Funk wie der jazzigeren Unterhaltungsmusik mit Orchester. Detailinfos zu den Stücken auf der Innenhülle.

PT 001 (K 2-3/P 2)

16,50 €

## Various Artists - Psychedelic Jazz (2 LP, 180 g)



Jazz

"Psychedelic Jazz" ist ein neuer Sampler aus dem Hause Universal, vorwiegend mit Stücken aus den Archiven von MPS. Die Zusammenstellung markiert die psychedelische Ära in den 60er und 70er Jahren, zwischen Joints und tranceartigen Tänzen. Heute ist die Musik von damals wieder Hip, der Groove, die fernöstlichen Sitarklänge und die Hammond-Organen faszinieren Jugendliche genauso wie Althippies. Kein Wunder auch, so hat man hier ein Déjà Vu mit Musikern wie Roy Ayers, Dave Pike, Pierre Henry, Dorothy Ashby, Wolfgang Dauner, Jimmy Smith, Gabor Szabo, Julie Driscoll und anderen!

68.848 (K 2-3/P 1-2)

20,00 €

## Wallflowers - Red Letter Days (2 LP, USA)



Pop

Sie kam als CD bereits November 2002 heraus, erst spät entschied man sich bei Interscope, USA, für eine Vinylversion. Da wir von den unzähligen Wallflowers-Fans wissen, freuen wir uns deshalb auch besonders, dieses Album vorstellen zu können. Nicht zuletzt, weil natürlich alle auf das Wirken von Jakob Dylan, dem Sohn Bob Dylans schauen. Nach dem Erfolgsalbum "Bringing Down The Horse" und der letzten Platte "Breach" kommt mit "Red Letter Days" ebenfalls ein Middle Of The Road - Werk, das sich dem Hörer eigentlich erst im zweiten Anlauf erschließt. Zunächst wirken die Stücke sehr radiokonform und mu-

sikalisch eher durchschnittlich, doch dann entdeckt man die Feinheiten in den Kompositionen Dylans. Die Songs sind sehr kompakt arrangiert, neben der traditionellen Rockinstrumentierung tauchen natürlich auch mal Streicher auf. Dylan versteckt sich keineswegs hinter hübscher, leicht konsumierbarer Pop- und Rockmusik mit Blick auf Chartserfolge, sondern scheint eher auf eine zeitlose Langlebigkeit aus zu sein. Uns freut es, darum wünschen wir viel Spaß mit seinem neuen Album! Inklusive Textblatt.

949.349 (K 2/P 2)

20,50 €

## Lucinda Williams - World Without Tears (2 LP)



Pop

Wir freuen uns sehr, dass das Jahr 2003 auch eine neue LP der Grammy-Gewinnerin Lucinda Williams sieht. Und was für eine! Die wohl derzeit beste amerikanische Songwriterin hat sich nicht nur auf ihrem Ruhm verlassen und ein durchschnittliches Werk veröffentlicht, das sicher noch immer weit besser als vieles derzeitige am Markt gewesen wäre. Nein, sie setzt zweifellos wieder Akzente, mit feinen Konturen und erstaunlichem Tiefgang. Die erdigen und country-orientierten Stücke stehen rockigeren, aber auch mal sehr ruhigen Nummern gegenüber, Akustisches hat dabei leichtes Übergewicht. Ihr hinreissender Gesang, mal bluesig, mal verführerisch verzaubert ebenso wie die oft lyrischen Songtexte, welche die Reife einer erfolgreichen 50jährige Musikerin verraten. Warum man sie als den weiblichen Dylan bezeichnet, kann man durchaus an dieser erstklassigen LP erkennen! Inklusive Textbeilage, das Vinyl hat zwei Bonustracks.

170.355 (K 2/P 1-2)

20,00 €

## audiophile Neuheiten

### Analogue Productions (2LP, 45 rpm, 180g)

#### Count Basie - 88 Basie Street



Jazz

Count Basie - piano; Joe Pass - guitar; Kenny Hing - tenor sax.; und vielen anderen! Aufnahmen 11. & 12. Mai 1983 in Hollywood, USA. Zweifelt jemand daran, dass dieses Album die beste jemals erhältliche Version von "88 Basie Street" ist? Wer diese Doppel-LP in 45er Geschwindigkeit adäquat abhören kann, für den dürfte feststehen, dass es

nur noch live besser geht! Das große Ensemble (18 Musiker bei den Big Band-Stücken) wie auch die kleine Besetzung machen uns deutlich, wie mittelmäßig viele Jazzaufnahmen doch sind. Sie machen aber auch deutlich, wie gut Basie in den frühen 80er Jahren noch spielte und wie er seine Band im Griff hatte. Man höre nur einmal stellvertretend für alles hier so euphorisch Beschriebene das Stück "The Blues Machine" und verstehe die Begeisterung! Trotz des hohen Preises Topempfehlung.

2320.901 (K 1/P 1)

58,00 €

#### Duke Ellington - Duke's Big 4



Jazz

Duke Ellington - piano; Joe Pass - guitar; Ray Brown - bass; Louis Bellson - drums. Aufnahmen 1973. Wenn Sie von dieser Einspielung nicht vom ersten Takt an gefangen sind, kann das nur eines bedeuten: Sie mögen keinen Jazz! Denn wenn Ray Brown mit seinem treibenden Bass für das rasante Tempo sorgt, Duke Ellington und Joe Pass sich gegenseitig anfeuern und Louis Bellson mit dem Besen einen feinen Klangteppich hinterlegt, dann geht der Jazzfan voller Begeisterung mit. Und das bei dieser Klangqualität, bei der die Musiker im Zimmer zu stehen scheinen! Dass sie auch bei Balladen wie "The Blues" faszinieren, ist naheliegend, kurzum: Die herrliche Musik von "Duke's Big 4" gibt es nun in einer ultimativen Fassung.

2310.703 (K 1/P 1)

58,00 €



## Audio Fidelity (180 g)

Von den ehemaligen Machern des berühmten DCC-Labels stammt eine neue Reihe von Schallplatten, die erstklassige Songmaterial in der derzeit bestmöglichen Produktionsqualität bietet. Von den beiden Mastering-Gurus Kevin Gray und Steve Hofmann wieder aufbereitet, erklingen selbst frühe 50er Jahre-Monoproduktionen faszinierend realistisch.

### OST - O Blues, Where Art Thou? (Mono)



Blues

Wie viele Sampler kennen Sie, die die wohl wichtigsten Blueser auf einer LP vereinen? Oder um es genauer zu sagen, mit Namen glänzen wie John Lee Hooker, Lightnin' Hopkins, Brownie McGhee, Sonny Terry, Bob Gaddy, Peppermint Harris, Smokey Hogg, James Wayne oder L.C. Williams? Zum Zeitpunkt der Aufnahmen (von 1950 bis 1954)

für das "Sittin' In With"-Label waren sie schon Stars der Blueszene und repräsentierten die wichtigsten Strömungen jener Zeit, von Folkblues über Chicago und Mississippi. Dementsprechend darf sich der Bluesfan auf ein interessantes Album freuen, das von Audio Fidelity unter Verwendung der Original Master Tapes in höchstmöglicher Qualität zusammengestellt wurde. Selbstverständlich ist die Klangbewertung aufgrund des Alters schwierig, die Musik aber ist über jeden Zweifel erhaben. Erstklassig!

AF 001 (K 1-3/P 1)

25,00 €

### John Lee Hooker - Boogie Chillen' (Mono)



Blues

Aufnahmen von 1948 bis 1954. Blues-Kenner wissen natürlich, warum diese LP "Boogie Chillen'" betitelt wurde, dieser Song ist die erste Single (noch auf 78er Acetat!) von John Lee Hooker! Selbstverständlich ist dieser Hit genauso enthalten wie 15 weitere Stücke vom United Sound Label, die allerdings alle von Originalbändern transferiert wurden. Das Ergebnis ist eine traditionelle Folkbluesscheibe, entstanden im Detroit-Umfeld, begleitet von Sylvester Cotton (guitar), Andrew Dunham (guitar), Eddie Burns (guitar) und Bernie Besman (piano, Organ). Hooker spielte seinen für ihn typisch schleppenden Rhythmus mit den dynamischen Ausbrüchen und den melancholischen Momenten. Keine Frage, diese LP zeigt Hooker von seiner besten, weil auch noch unverbrauchten Seite!

AF 005 (K 2-3/P 1)

25,00 €

### Lightnin' Hopkins - Broken Hearted Blues (Mono)



Blues

Auf den "Sittin' In With" und "Jax" Labels unter der Regie von Produzent Bob Shad entstanden eine ganze Reihe von Aufnahmen, von denen Audio Fidelity eine neue Zusammenstellung kreierte. Sie stammten aus der Zeit von 1950 bis 1952, Lightnin' Hopkins spielte hier solo an der Gitarre und sang seine traditionellen Lieder. Wer echtes Blues-

feeling sucht, der wird hier fündig, denn "Broken Hearted Blues" bietet viel von den Roots des Blues. Und schließlich zeigt uns diese LP, warum Hopkins so berühmt wurde: Wegen seinem Talent, ursprüngliche Musik unterhaltend zu präsentieren. Trotz des Alters eine faszinierende Klangqualität!

AF 010 (K 1-2/P 1)

25,00 €

## Clearaudio (180 g)

### Gabriele Schmid & Trio Georgia - Voices Of Soul



Klassik

Gabriele Schmid - Sopran; Victor Konjaev - Violine; David Tskhadaja - Cello; Marina Tskhadaja - Klavier. Aufnahmen Juni 2001 im Kloster Walderbach / Regensburg.

Klassikneueinspielungen sind auf Vinyl anno 2003 eine Rarität, so dass wir uns freuen, diese LP vorstellen zu können. Gabriele Schmid, gebürtige Ingolstädterin, präsentiert uns

kammermusikalische Lieder, u.a. von Schubert, Faure, Strauss und Mahler, aber auch von russischen bzw. georgischen Komponisten. Unterstützt wird sie dabei vom Trio Georgia, das sind drei renommierte Musiker aus Tiflis, Georgien. Gabriele Schmid ist übrigens manchen von ihrer Rolle der Sissi im Ludwig II-Musical bekannt, aber auch von der Zusammenarbeit mit Giora Feidman. Die (digitale) Aufnahme wurde mit zwei Röhrenmikrofonen sehr lebendig eingefangen und dürfte jedem Musikliebhaber zusagen.

42.032 (K 1-2/P 1)

19,00 €

### Music-Pickup Testrecord



Test

Grandios! Es gab und gibt viele Testschallplatten, mal mit Testsignalen, mal mit Musikbeispielen. Die scheinbar objektive Überprüfung mittels Testsignalen gibt bekanntermaßen nur die halbe Wahrheit wieder, ähnlich wie Hifigeräte mit exzellenten Meßergebnissen nicht zwangsläufig gut klingen! Geeigneter (wenn auch nicht absolut) erscheint dagegen das

menschliche Ohr als "Meßgerät", das Musik dann als perfekt anerkennt, wenn sie natürlich und korrekt wiedergegeben wird. Anhand ausgewählter Musikbeispiele aus dem OPUS 3 - Archiv werden auf dieser neuen Test - LP extreme Anforderungen an die Wiedergabekette gestellt, wobei hier von Vorteil ist, dass OPUS 3 stets auf die Natürlichkeit der Aufnahmen geachtet hat. Das Besondere dieser Platte ist das Klappcover, das die einzelnen Stücke sehr präzise beschreibt und somit dem Hörer die Möglichkeit gibt, die geforderten Hörergebnisse nachzuvollziehen.

43.033 (K 1/P 1)

29,00 €

## Eighty-Eight / Village Records (Japan)

*Eine ganz besondere Überraschung erreichte uns aus dem fernen Japan: Die Firma Eighty-Eight veröffentlichte eine Reihe von neuen Jazzaufnahmen, die es nur auf SACD und eben Vinyl gibt. Daran kann man den hohen Anspruch dieser Firma ablesen, den sie wohl nur mit diesen beiden Formaten erfüllt sieht. Im Falle der Schwarzen Scheiben bedeutet dies nicht weniger als erstklassig gepresstes 180*

*g - Vinyl und Hartkarton - Cover, klanglich natürlich perfekt. Sichern Sie sich Ihre gewünschten Exemplare, da eine Nachlieferung aus Japan unwahrscheinlich ist oder sehr lange dauern wird!*

### Will & Rainbow - Over Crystal Green



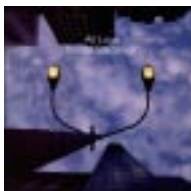
Jazz

Will Boulware - piano; Will Lee - bass; Peter Bernstein - guitar; Jon Werking - synthesizer; Michael Brecker - tenor sax.; Randy Brecker - trumpet; Bob Berg - tenor sax.; Steve Gadd - drums. Aufnahmen 15. bis 16. Januar 2002 in New York City. Moderne Jazzballaden mit Saxofon, Piano und Synthesizer werden oft mit seichter Unterhaltung, wie man sie in der jüngeren Vergangenheit mit drittklassigen US-Produktionen im Audiophilsektor oft genug kennengelernt hat, gleichgesetzt. Ganz kann man sich dem zunächst beim Hören dieser LP nicht entziehen, doch die einfühlsame Darbietung der beteiligten Musiker und ganz besonders der faszinierende Klang lässt derlei Gedanken schnell verschwinden. Man gibt sich dem Rausch der Klänge hin, leicht verträumt vielleicht und sieht sich in der Tatsache, dass hier mit den Brecker-Brothers zwei renommierte Musiker beteiligt waren ob der musikalischen Qualität von "Over Crystal Green" bestätigt. Mit Beiblatt.

VRJL 7001 (K 1/P 1)

23,00 €

### Grady Tate - All Love



Jazz

Grady Tate - vocals, drums; Kenny Baron - piano; Frank Wess - flute, tenor sax.; John di Martino - fender rhodes; Ira Coleman - bass; Jimmy Cobb - drums. Aufnahmen 2002.

"Eine Aufnahme im Jahr 2002 mit Grady Tate..." werden da nun einige Jazzkenner fragen? Tatsächlich, der nun über 70-Jährige hat mit weiteren renommierten Musikern ein neues Album eingespielt und sich damit wieder ins Bewusstsein der Jazzwelt gerückt. Sein Thema ist hier das Liebeslied, das er mit Inbrunst variiert. So erleben wir wunderbare Balladen, unter anderem den berühmten Standard "In A Sentimental Mood" oder Stücke mit einem so schönen Titel wie "What Are You Doing The Rest Of Your Life". Schnell wird bei dieser Platte klar, dass Grady Tate ein Sänger ist, der bereits in den frühen 60er Jahren mit unzähligen berühmten Jazzern zusammenspielte, ob als Drummer oder eben Sänger. Mit Beiblatt.

VRJL 7002 (K 1/P 1)

23,00 €

### Joe Chambers - Urban Grooves



Jazz

Joe Chambers - drums, vibraphone, marimba; Gary Bartz - alto & soprano sax.; Eric Reed - piano, synthesizer Rufus Reid - bass; Bobby Sanabria - congas, percussion. Aufnahmen 8. und 9. März 2002 in New York City, USA

Joe Chambers war in den 60er Jahren, aber auch später ein gefragter Drummer, unter anderem finden wir ihn auf Platten von Eric Dolphy, Freddie Hubbard, Lou Donaldson, Jimmy Giuffrè u.v.a.! Doch mit Gary Bartz

hatte er selten Gelegenheit zu gemeinsamen Aufnahmen, um so spannender gestaltet sich nun im Jahre 2003 für den Jazzfan diese Session. Die Stücke sind eher relaxt, dezent swingend und nur leicht in die Moderne der aktuellen Jazzszene New Yorks abgeleitet. Besonders schön ist natürlich sein Vibraphonspiel, aber auch die Virtuosität des Pianisten Reed, herausragend ist ebenso das rasante, perkussive "Afreaka". Mit Beiblatt.

VRJL 7003 (K 1/P 1)

23,00 €

### Ravi Coltrane - Mad 6



Jazz

Ravi Coltrane - tenor & soprano sax.; George Colligan / Andy Milne - piano; James Genus / Darryl Hall - bass; Steve Hass - drums. Aufnahmen 26. & 27. Mai 2002 in New York City.

Bei dieser neuen Einspielung von Ravi Coltrane kommen alle Jazzfans auf ihre Kosten, die gerne lebhaftere bis freie Improvisationen schätzen. "Mad 6" hat zwar auch sehr melodische Passagen, so etwa die wunderschöne Ballade "Self Portrait In Three Colors", ansonsten aber überwiegen die rasanteren Stücke. Aus Bopthemen heraus haben der Sohn des berühmten John Coltrane und seine Partner eine quirlige Session abgeliefert, neben Standards auch Eigenkompositionen. Mit Beiblatt.

VRJL 7004 (K 1/P 1)

23,00 €

### Clark Terry & Max Roach - Friendship



Jazz

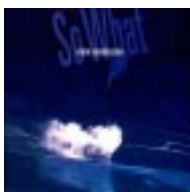
Clark Terry - trumpet, flugelhorn; Don Friedman - piano; Marcus McLaurine - bass; Max Roach - drums. Aufnahmen 10. März 2002 in New York City.

Na, da haben sich wieder zwei Veteranen getroffen! Beides Meister ihrer Instrumente, die bei unzähligen Plattenaufnahmen mitwirkten. Hier zeigen sie uns auch heute noch, dass Alter nicht vor exzellentem Musik schützt! Ob im Ensemblespiel oder Soli, beide Musiker wirken erstaunlich vital, als stünden sie in der Blütezeit ihrer Karriere. Neben wunderbaren Balladen und reissenden Duetten der beiden Stars sind auch feine Bopnummern zu hören, "Friendship" ist eine eher angenehm zu hörende Jazzscheibe. Mit Beiblatt.

VRJL 7005 (K 1/P 1)

23,00 €

### Eddie Henderson - So What



Jazz

Eddie Henderson - trumpet, flugelhorn; Bob Berg - tenor sax.; David Kikoski - piano; Ed Howard - bass; Billy Hart / Victor Lewis - drums. Aufnahmen 13. & 14. März 2002 in New York City, USA.

Auch bei dieser Einspielung fanden Musiker zusammen, die sich bereits seit Jahrzehnten auf der Bühne der Jazzwelt bewegen. Der Titel "So What" gibt auch ein wenig das Programm vor, dezentere Balladen treffen auf swingenden Bop und Modern Jazz, Standards wie "Footprints", "Prince Of Darkness", "Someday My Prince Will Come" oder eben "So What" bestimmen das musikalische Geschehen. Eddie Henderson erweist sich dabei überaus virtuos und aus-

drucksstark, wengleich sich auch Bob Berg (der übrigens Ende 2002 verstarb) häufig mit exzellentem Saxofonspiel in Szene setzen kann. Mit Beiblatt.

VRJL 7006 (K 1/P 1)

23,00 €

### Marlena Shaw - Live In Tokyo



Jazz

Marlena Shaw - vocals; Clarence McDonald - piano; Rickey Woodard - tenor sax.; Jeff Chambers - bass; Ron Otis - drums. Liveaufnahmen am 28. Juni 2002 im B Flat in Tokyo. Man kann es sich unschwer vorstellen, wie die Zuhörer gebannt dieser Stimme gelauscht haben, denn angesichts der fantastischen Klangqualität dieser Liveaufnahme kommt

das Feeling sehr unmittelbar 'rüber! Marlena Shaw hat bekanntermaßen eine ausserordentliche Stimme, die aus den tiefen Lagen sehr ausdrucksstark und bluesig wirkt. Dies kommt den meist ruhigeren Nummern sehr gut entgegen, bei den lebhafteren Stücken mit viel Swing erweist sie sich ebenfalls als hervorragende Entertainerin. "Live In Tokyo" bringt uns eine feine Jazznacht ins heimische Wohnzimmer! Inklusive Beiblatt mit Texten.

VRJL 7007 (K 1/P 1)

23,00 €

### Impulse / Speakers Corner (180 g)

Charles Mingus - Mingus, Mingus, Mingus (180 g)



Jazz

Charles Mingus (bass, piano); Jaki Byard - piano; Eddie Preston / Richard Williams / Rolf Ericson - trumpet; Booker Ervin - tenor sax.; Eric Dolphy - alto sax., flute; Charlie Mariano - alto sax.; Jerome Richardson - soprano & baritone sax., flute; Dick Hafer - tenor sax., clarinet, flute; Britt Woodman / Quentin Jackson - trombone; Don Butterfield

- tuba; Jay Berliner - guitar; Walter Perkins / Danny Richmond - drums. Aufnahmen 20. Januar und 20. September 1963.

Es ist immer wieder faszinierend, wie eine bisher als klanglich hochwertig angesehene LP durch eine neue Wiederauflage noch so dramatisch übertroffen werden kann. Das MCA-Reissue aus dem Jahre 1995 war zweifellos nicht schlecht, aber erst jetzt wird durch die Speakers Corner-Version deutlich, wie präzise und wichtig diese Aufnahme besonders im Bassbereich ist! Bei einer so großen Besetzung ist dies nicht nur notwendig, sondern sorgt dann eben auch für das besondere Erlebnis. Dass diese LP zu den Meisterleistungen des Musikers, Komponisten und Arrangeurs Charlie Mingus zählt, ist ja hinlänglich bekannt. Man höre nur einmal das furiose und auch bekannte "Better Get Hit In Yo' Soul" und staune über diesen extraordinären Big Band Sound. Topempfehlung!

AS 54 (K 1/P 1)

25,00 €

### Monument Records / Classic Records

Roy Orbison - Lonely And Blue (Mono, 200 g)

Roy Orbison - vocals; Bob Moore And his Orchestra & Chorus. Aufnahmen 1959 und 1960.

Man mag zur Musik von Roy Orbison stehen wie man will,



Pop

wer diese wunderbar klingende Wiederauflage hört, wird sich ihrer Faszination nicht entziehen können. Ob es der erstaunliche Tiefbass oder die dahinschmelzenden Streicher sind, ob es der sauber abgebildete Backgroundchor oder eben die unglaubliche Stimme von Roy Orbison ist, für "Lonely And Blue" wird sich jeder begeistern können. Ob Mono- oder Stereoversion, Hits wie "Only The Lonely", "I Can't Stop Loving You" oder "Blue Angel" kommen in einer unglaublichen Brillanz, die auch solche Hörer überzeugt, die normalerweise mit schmalziger Popmusik jener Zeit nichts anfangen können.

M 4002 (K 1/P 1)

39,00 €

### OPUS 3

Alidhems Nyfölkliga Dansorkester



Folk

Svante Lindroth - double bass, guitar; Kjell Klingborg - guitar, percussion; Erik Petersen - fidel, guitar; Gunnar Sundman - flute, percussion, vocals; Ake Olofsson - fidel, mandolin, guitar. Aufnahmen Mai / Juni 1980.

Bei dieser wunderbaren LP haben wir Musikliebhaber die seltene Gelegenheit, Stilarten wie Polka, traditionelle tanzbare Folklore wie auch Zigeunermusik zu hören. Die Spielfreude dieses Orchesters macht dabei ebenso viel Spaß wie der natürliche und harmonische Klang der Instrumente. Besonders schön sind die Arrangements von zwei Django Reinhardt-Stücken und eben die Tanzlieder, bei denen man unweigerlich zum Mitklatschen animiert wird!

OPUS 8008 (K 1-2/P 2)

14,00 €

### RCA / Speakers Corner (180 g)

Nina Simone - Sings The Blues (180 g)



Blues

Nina Simone - vocals, piano; Rudy Stevenson / Eric Gale - guitar; Ernest Hayes - organ; Bob Bushnell - bass; Bernard Purdie - drums. Aufnahmen 1967 in New York City, USA. Tja, wieviele Musikliebhaber mußten wir bereits enttäuschen, da die Wiederauflage der Firma Alto längst ausverkauft ist? Nun hat dieser Mangel ein Ende, den es gibt ein

mindestens ebenbürtiges Reissue von Speakers Corner, welches klanglich keine Wünsche offen lässt. Die geniale Musik von "Sings The Blues" kennt man ja bereits zur Genüge, man höre hierzu nur einmal den Gospel "Real Real" und erfreue sich an der aufkommenden Gänsehaut! Nina Simone hat hier eine wunderbare Mischung aus Blues, Jazz und Gospel geschaffen, wobei ihre Darbietung der Bluesmusik niemals schwermütig oder plump stampfend ausartet. Vielmehr zeigt sie uns feine und sehr stimmige Songs mit hohem Mitwippfaktor, Songs, die unter die Haut gehen! Topempfehlung!

LSP 3789 (K 1/P 1)

25,00 €

## Vorschau

Terry Callier - Total Recall (2 LP, Veröffentl. 14.07.2003)  
Cinematic Orchestra - Man With A Movie Camera  
(2 LP, Veröffentlichung 16.06.2003)  
Eels - Shootenanny (UK)  
Dave Gahan - Paper Monster's  
Grateful Dead - American Beauty (Veröffentl. 10.06.2003)  
Grateful Dead - Live / Dead (Veröffentlichung 10.06.2003)  
Grateful Dead - Workingman's Dead (Vö. 10.06.2003)  
Macy Gray - The Trouble With Being Myself  
Matthew Herbert Band - Goodbye Swingtime (2 LP)  
Metallica - St. Anger (2 LP, Veröffentlichung 10.06.2003)  
Mogwai - Happy Songs For Happy People (Vö. 09.06.03)  
Steely Dan - Everything Must Go (Veröffentl. 10.06.2003)  
Stereophonics  
- You Gotta Go There To Come Back (2 LP)  
Yes - Yes Album

## Vorschau audiophil

### Classic Records (200 g)

Cannonball Adderley - Somethin' Else BST 1595  
John Coltrane - Blue Train BST 1577  
The Cowboy Junkies RTH 8568-45  
- The Trinity Session (180 g, 45 rpm)  
Miles Davis - Kind Of Blue (180g, Blue Vinyl) CS 8163 BV  
Dido - No Angel RTH 2003

### Classic Records (200 g) - Fortsetzung

Peter Gabriel - 1 PG 1  
Peter Gabriel - 2 PG 2  
Peter Gabriel - 3 PG 3  
Peter Gabriel - 4 PG 4  
Peter Gabriel - Up PG UP  
Johnny Griffin - Introducing BN 1533  
Jimi Hendrix - Blues RTH 2006  
Norah Jones - Come Away With Me JP 5004  
Led Zeppelin - In Through The Out Door SS 16002  
Led Zeppelin SS 2201  
- The Song Remains The Same (2 LP, 180 g)  
Mahler - Symphonie No. 2 (180 g) 10003  
Hank Mobley - Hank Mobley BN 1568  
Sarah McLachlan - Solace RTH 2005  
Roy Orbison - Cryin' (Mono) SM 14007  
Procol Harum - Procol Harum (Mono, inkl.12") LRZ 1001  
Ravel - Alborado Del Gracioso (12", 45rpm) LSC 2222-45  
Rimsky-Korskaov - Scheherazade LSC 2446 Q  
Rosza / Benjamin LSC 2767-45  
- Violin Concerto / Romantic Fantasy (5 LP, 45 rpm)  
Santana - Shaman (2 LP) 147371  
Strauss, Richard LSC 1806-45  
- Also Sprach Zarathustra (5 LP, 45rpm)  
Pete Townshend - Scoop EPR 006  
Witches Brew (180 g) LSC 2225 Q

*Dacapo...*  
Schallplatten

Hornschuchpromenade 16 a  
90762 Fürth

Tel. : 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

e-mail: [info@dacapo-records.de](mailto:info@dacapo-records.de)

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr

Sa. 10<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

[www.dacapo-records.de](http://www.dacapo-records.de)

Weitere LPs finden Sie in unserem ausführlichen Hauptkatalog und unserer Artikel-  
liste mit über 7000 Titeln und ausgesuchten analogen Zubehörartikeln. Erhältlich in  
unserem Fachgeschäft oder per Versand gegen 10,00 Euro in bar oder Briefmarken  
(Ausland 15,00 Euro). Alle Angaben ohne Gewähr. Import-LPs sind i.d.R. vom  
Umtausch ausgeschlossen. Das "Le Forum d'Vinyl" erscheint Ende des Monats.